

Bocholt/Krefeld (Eig. Ber.). Zwei Bronzemedailles – das war die Bilanz der Bocholter Bogenschützen bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle, die gleichzeitig Höhepunkt und Abschluß der Hallensaison bildeten. Die erste Bronzemedaille ging auf das Konto der Jugendmannschaft mit Klaus Vogel (1063 Ringe), Michael Pottmeyer (1054) und Michael Puhe (1034). Ebenfalls Rang drei konnte sich das Damenteam des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) sichern. Dieses Edelmetall ging an Agnes Vogel (1020), Burga Koopmann (1043) und Marion Kubsa (1012). Auch Marianne Rommelsheim hatte sich für die DM qualifiziert. Die vierte BBC-Schützin mußte jedoch aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Schauplatz der dreitägigen Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen war diesmal wieder Krefeld. Eine gut präparierte Anlage bot den Aktiven Möglichkeiten zu Bestleistungen. Die Teilnehmerzahl war mit 360 qualifizierten Aktiven

Zweimal DM-Bronze für den BBC

möglichst groß gehalten, um jedem guten Schützen eine Chance zu geben. Die (An)-Spannung eines solchen Turniers ist unbeschreiblich. Dank einer neuartigen Computerauswertung konnten die Schützen nach jeder Phase (drei Pfeile) feststellen, wie sich Pfeil für Pfeil die Plazierungen verschoben. Ein schlechter Schuß konnte eine Verschiebung von mehreren Rängen mit sich bringen.

Der größte Pechvogel des BBC war Robert Vogel. Er schoß ein Spitzenenergebnis und stellte mit 1135 Ringen einen neuen Landesrekord auf. Doch trotz des sagenhaften Resultats belegte er nur einen undankbaren vierten Platz mit nur einem einzigen Ring Abstand zur Bronzemedaille.

In der Juniorenklasse mußte Dirk Schepers sein Können unter Beweis stellen, konnte aber seine fantastische Trainingsform nicht erreichen. Mit 1062 Ringen belegte er einen Rang im ersten Drittel.

Bogenschützen zweimal Landeserste

Damen und Herren holen Mannschaftstitel / Ausgezeichnetes Ergebnis für Kubsa

Bocholt/Bochum (Eig. Ber.). Die Damen und Herren waren in der Mannschaft nicht zu schlagen: Zwei Landesmeisterschaften gingen bei den Titelkämpfen in Bochum an den Bocholter Bogenschützenclub (BBC).

Nachteilig auf die Ergebnisse wirkte sich der Wind aus, der aus allen Richtungen wehte und eine genaue Visiereinstellung nicht ermöglichte. Trotzdem konnten die Bocholter mit hervorragenden Ergebnissen nach Hause fahren. Zwei Landesmeister in der Mannschaftswertung, zwei Vizemeister und ein Drittplatzierter in der Einzelwertung zeigten wieder, daß die Bocholter in guter Form sind.

In der Damenklasse (Mannschafts-

wertung) waren die Aktiven des BBC nicht zu schlagen. Mit 348 Ringen Vorsprung wurden die Damen Marion Kubsa (1142) Agnes Vogel (1093) und Burga Koopmann (1110) Landesmeister vor den Schützinnen vom TuS Baröp (2997) und dem SV Holzen (2809).

In der Einzelwertung der Damen siegte Ingeborg Stroer aus Iserlohn mit 1177 Ringen. Vizemeisterin wurde Marion Kubsa aus Bocholt mit einem fantastischen Ergebnis von 1142. Die Drittplazierte hatte ebenfalls 1142 Ringe, aber Marion Kubsa konnte 2 Zentrumsstreifer mehr verzeichnen.

Bei den Altersschützen der Damen konnte Agnes Vogel sich den Vizemeistertitel sichern mit 1093 Ringen hinter

Ingeborg Schwarz aus Dortmund (1174) und vor Irmgard Wermter aus Holzen (985).

In der männlichen Altersklasse wurden ebenfalls die Bocholter Landesmeister. Mit den Schützen Herbert Rebell (1057), Heinz Nehling (1038) und Werner Pehl (977) gewannen sie mit knapp 100 Ringen Vorsprung vor den Mannschaften aus Minden (2980) und Soest (2919).

In der Einzelwertung konnte sich Herbert Rebell den 3. Platz erkämpfen. Erster wurde Grotjohan aus Minden, Zweiter Scharz aus Dortmund. Bei den Landesmeisterschaften der Junioren siegte der Bocholter Dirk Schepers mit 1148 Ringen.

Bocholt (Eig. Ber.). Den Grundstein für die weitere Qualifikation in der nationalen Meisterschaftsrunde legte in der Bocholter Euregio-Halle der Großteil der Bocholter Bogenschützen. In fünf von sechs Klassen ließen sie keinen Zweifel, daß sie auf Bezirksebene fast unschlagbar sind. Ein Traumergebnis mit 553 Ringen erzielte Klaus Vogel (BBC) in der Jugendklasse. Er ließ seiner Konkurrenz keine Chance und siegte vor Siegfried Petrusch (531 Ringe) und Andreas Bungenberg (524 Ringe). Mannschaftssieger: Klaus Vogel, Michael Pottmeyer, Michael Puhse (BBC).

Ebenfalls mit einem Spitzenergebnis wurde Agnes Vogel in der Damenklasse Titelträgerin der Bezirksmeisterschaft. Platz zwei und drei gingen an Marion Kubsa (537 Ringe) und Burga Koopmann (510 Ringe), alle BBC. Mannschaftssieger wurden die BBC-Damen Agnes Vogel, Burga Koopmann und Marianne Rommelsheim mit 1555 Ringen.

Schützen *10.1.80* des BBC im Bezirk fünfmal Gewinner

Einen weiteren überlegenen Sieg feierte Robert Vogel (BBC) mit 550 Ringen in der Schützenklasse. Zweiter wurde Bodo Cyrkel (537 Ringe) vor Hermann Leson (532 Ringe). In der Juniorenklasse war Dirk Schepers (538 Ringe) vor Dirk Rommelsheim (532 Ringe) und Heinz Kranefeld (463 Ringe) alle BBC, erfolgreichster Schütze. Der Mannschaftssieg ging auch hier an den BBC.

Bester unter den Schülern war Ralf Graudenz (519 Ringe) vor Jörg Leimbrock (451 Ringe) und Andreas Bauhaus (425 Ringe).

Vor Herbert Benninghof (531 Ringe) und Reinhold Steinemann (523 Ringe) siegte Werner Pehl (533 Ringe, BBC) in der Altersklasse. Sein Vereinskamerad Herbert Rebell verpaßte nur um einen Zehnerschuß den dritten Platz. Mannschaftssieger: Werner Pehl, Herbert Rebell und Helmut Vogel mit 1540 Ringen.

Donnerstag, 25. September 1980

Turnier der Bogenschützen: Rommelsheim überrascht

Bocholt (and). Das vereinsinterne Herbstturnier beendete die Sommersaison des Bocholter Bogenschützenclub (BBC). Bei dem Turnier in der Radrennbahn mußten neunzig Pfeile auf 40, 30 und 20 Meter entfernte Scheiben geschossen werden.

In der Anfängerklasse konnten Neulinge ihr Können messen. Hier gewann Michael Pottmeyer mit 801 Ringen vor Ralf Pehl (791) und Friedhelm Baumann (778). In der Klasse der Schüler und

Jugendlichen gab es eine Überraschung. Der deutsche Vizemeister Klaus Vogel kam hinter Dirk Rommelsheim nur auf Platz zwei. Der Abstand betrug sieben Ringe. Rommelsheim siegte mit 854 Ringen. In der Schützenklasse gewann Dirk Schepers (856) vor Lutz Wehmeier (854 und 56mal Gold) sowie Werner Pehl (854 und 54mal Gold). Marion Kubsch erreichte Platz eins in der Damenklasse. Sie hatte vier Ringe Vorsprung vor Agnes Vogel (846) und elf vor Burga Koopmann.

Robert Vogel souveräner Bogenschütze

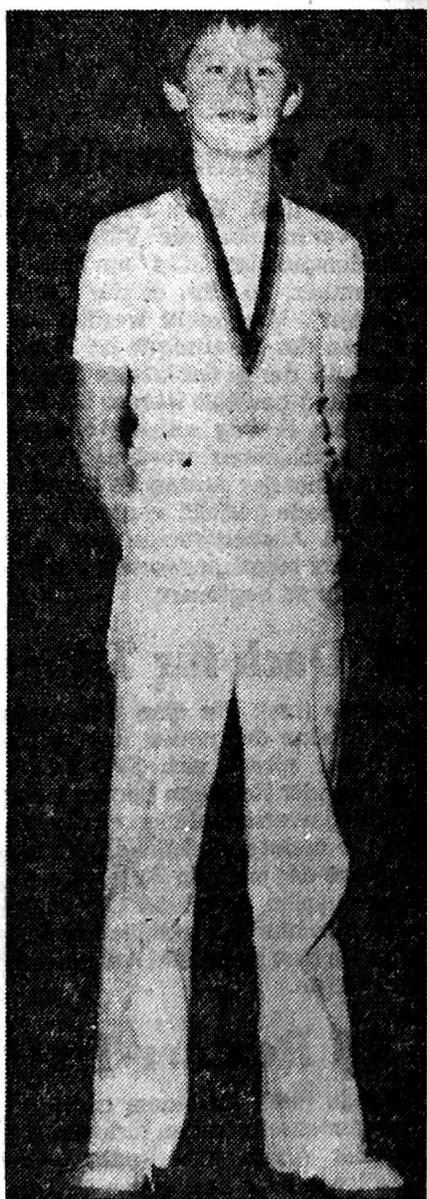
Bocholt (Eig. Ber./and). Robert Vogel hat derzeitig kaum Konkurrenz zu fürchten. In der Schützenklasse wurde der Bocholter sicher neuer Vereinsmeister des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC). Geschossen wurde aus 25 und 18 Metern Entfernung.

Vogel gewann klar mit 544 Ringen vor Lutz Wehmeier (519) und dem weit abgeschlagenen Stephan Steverding (483). Ähnlich klar distanzierte Agnes Vogel mit dem Spitzenergebnis von 550 Ringen in der Damenklasse das Feld. Auf den weiteren Plätzen folgten Burga Koopmann mit 519 Ringen und Marianne Rommelsheim (508).

In der Jugendklasse überraschte der bis dahin noch erfolglose Nachwuchsschütze Michael Puhe. Er verwies mit 509 Ringen Michael Pottmeyer (491) und Martin Schwinning (490) auf die weiteren Plätze. Dirk Schepers sicherte sich nach einer überzeugenden Aufholjagd mit einem Ring Vorsprung vor Dirk Rommelsheim den Titel bei den Junioren.

In drei Klassen behaupteten sich die Bocholter Schützen bei einem internationalen Hallenturnier in Kleve: Siege gab's in der Jugend- und Damenklasse. Schülerklasse: 1. Christoph Thönen (531 Ringe), 2. Markus Lennartz (511), 3. Martin Demming (502 – beide BBC).

10.9.80



DM-Silber: Klaus Vogel

Vogel verpaßt Titelverteidigung

Bogenschützen nach Startschwierigkeiten auf Silberrang / Bronze für Altersklasse

Bocholt (Eig. Ber./and). Eine Silber- und eine Bronzemedaille – das war, wie bereits kurz berichtet, die Ausbeute des Bocholter Bogenschützenclub (BBC) bei den deutschen Meisterschaften auf der Trabrennbahn in Mönchengladbach. Bei den 23. Titelfkämpfen „Pfeil und Bogen“, einer Fita-Runde, holte der Schüler Klaus Vogel Silber, für die Mannschaft gab's in der Altersklasse Bronze.

Die Bocholter waren alleinige Ver-

treter des Westfälischen Schützenbundes in Mönchengladbach. Das knapp ein Dutzend Aktive aus Bocholt hatte einen schweren Stand. Klaus Vogel, der Titelverteidiger der Schülerklasse, hatte Startschwierigkeiten. Erst am zweiten Tag kam er besser in Form und noch auf einen Silberrang. Gold gab es für Blum.

Die Altersklassenmannschaft wurde für ihre guten Leistungen mit der Bronzemedaille belohnt. Werner Pehl, Herbert Rebell und Helmut Vogel

schoßen 3 101 Ringe und erreichten damit den Edelmetallplatz. Sie plazierten sich hinter der SG Ludwigshafen und der BSG Krefeld..

In der Mannschaftswertung der Damen hatten die Bocholterinnen aufgrund der Konkurrenz kaum eine Chance auf einen vorderen Platz. Dennoch schnitten sie zufriedenstellend ab. Zum Saisonausklang steht jetzt noch ein internes Vereinsturnier beim BBC an.

Rebell in Höchstform

Bocholt (Eig. Meld.). In Höchstform befand sich bei den Vereinsmeisterschaften des Bogenschützen-Club Bocholt (BBC) Herbert Rebell. In der Seniorenklasse schoß er 1129 Ringe und gewann vor Heinz Nehling. Den Pokal auf der 30-Meter-Distanz holte er sich gleichfalls. In der Schützenklasse behauptete sich Robert Vogel mit 1150 Ringen vor Lutz Wehmeier. Auch der Pokal ging an Vogel (335 Ringe). Weitere Vereinsmeister – Junioren: 1. Dirk Schepers 1079 Ringe; 2. Heinz Kranefeld. Jugend: 1. Klaus Vogel 1088; 2. Michael Puhe 1038; 3. Martin Demming. Schüler: Robert Macrander. Damen: 1. Burga Koopmann 1063; 2. Marion Kubsa; 3. Marianne Rommelsheim. Außer Konkurrenz: Agnes Vogel 1106.

Der BBC gibt klar den Ton an

Bocholt (Eig. Ber.). Die Schützen des BBC Bocholt gaben bei den Bezirksmeisterschaften (Fita-Runde) klar den Ton an. In fünf von sechs Klassen machten sie die ersten drei Plätze unter sich aus und sicherten sich fünf Mannschaftssiege.

In der Schülerklasse (50 m, 40 m, 30 m, 20 m) bot sich ein gewohntes Bild. Klaus Vogel (1283 Ringe) ließ keinen Zweifel an seinem Können und erzielte, wie schon so oft, mit beachtlichen Vorsprung vor Lennartz (1150 Ringe) und Demming (1075 Ringe) den ersten Platz.

Mit 1049 Ringen wurde Detlef Rommelsheim vor Schmeinck (1024 Ringe) und Heinz-Ludwig Bläker (1023 Ringe) Bezirksmeister der Jugendklasse (70 m, 60 m, 50 m, 30 m).

Lutz Wehmeier bewies mit 1158 Ringen und dem Sieg in der Juniorenklasse (90 m, 70 m, 50 m, 30 m), daß seine gute Form der Vereinsmeisterschaften kein Zufall war. Zweiter vor A. Schmeinck (918 Ringe) wurde Stephan Steverding mit 1043 Ringen.

Marion Kubsch verwies in der Damenklasse (70 m, 60 m, 50 m, 30 m) mit erstaunlichen 1153 Ringen Burga Koopmann (1098 Ringe) deutlich auf Platz



Bezirksmeister des BBC: Rebell

zwei. Dritter wurde Vereinsmeisterin Agnes Vogel mit 1053 Ringen.

In der Schützenklasse (90 m, 70 m, 50 m, 30 m) stellte Robert Vogel mit 1158 Ringen seine Qualität unter Beweis. Vor Lewen (Gladbeck, 1051 Ringe) mußte sich Leson (Robin Sport '73) mit 1058 Ringen klar geschlagen geben. Auch in der Altersklasse (90 m, 70 m, 50 m, 30 m) endete die Erfolgsserie der BBC-Aktiven nicht. Rebell dominierte mit 1095 Ringen vor Pehl (1075 Ringe) und Nehling (983 Ringe).



Bogenschützen Bezirksbeste

Fünf von sechs Titeln in Einzel- und Mannschaftswertung

Über hundert Schützen ermit

Bocholt (and). Bocholts Bogenschützen sind auf Bezirksebene ein unüberwindliches Hindernis. Bei den Meisterschaften in der Bocholter Euregio-Halle drückten sie zielsicher fünf von sechs ausgeschossenen Konkurrenzen ihren Stempel auf: Sie gewannen fünf Einzel- und Mannschaftstitel. Lediglich in der Schützenklasse gab es zweite Plätze.

Mit den erzielten Ergebnissen hat der Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) auch gute Chancen, mit einem Großaufgebot am 9./10. Februar in Versmold an der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Dies ist der weitere Qualifikationsweg für die Deutsche Meisterschaft. Auch sie dürfte bei der derzeitigen Leistungsstärke des BBC nicht ohne Mitwirken Bocholter Schützen ablaufen.

Ein Spitzenergebnis der etwa hundert Teilnehmer aus sieben Vereinen, wovon allein dreißig die Bocholter Bogenschützen stellten, erzielte wieder einmal Klaus Vogel. In der Schülerklas-

se deklassierte er mit 554 Ringen das übrige Feld. Die Zweite Silvia Nakott sowie Martin Demming als Dritter konnten dem talentierten Schützen mit 524 beziehungsweise 498 Ringen nie das Wasser reichen. Weitere Siege errangen Hans-Ludwig Bläker in der Jugendklasse (530 Ringe), Stefan Steverding als Junior (520), Werner Pehl (541, Altersklasse) sowie Agnes Vogel (522). In diesen fünf Konkurrenzen blieben die BBC-Mannschaften auch jeweils sichere Sieger.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Jugendklasse, Einzel: 1. Hans-Ludwig Bläker 530 Ringe, 2. Matthias Schmeink 526, 3. Martin Schwinning 511 (alle BBC), 4. Andreas Steldern 469 (BC Gelsenkirchen), 5. Dirk Rommelsheim 450 (BBC). Mannschaft: 1. BBC (Bläker, Schmeink, Rommelsheim, 1506 Ringe), 2. BC Gelsenkirchen (Karla, Andreas Steldern, B. Steldern, 1313).

Schüler, Einzel: 1. Klaus Vogel 554, 2. Silvia Nakott 524, 3. Martin Demming 498, 4. Markus Lennartz 494 (alle BBC), 5. Ralf Graudenz 413 (BC Gladbeck). Mannschaft: 1. BBC (Vogel, Demming, Nakott).

Junioren, Einzel: 1. Stefan Steverding 520, 2. Lutz Wehmeier 491 (beide BBC),

3. Jürgen Willing 485 (Dorsten), 4. Dirk Schepers 485, 5. Andreas Schmeinck 468 (beide BBC). Mannschaft: 1. BBC (Steverding, Wehmeier, Schepers).

Altersklasse, Einzel: 1. Werner Pehl 541, 2. Herbert Rebell 540 (beide BBC), 3. Herbert Denninghoff 516 (BC Gelsenkirchen), 4. Heinz Nehling 497, 5. Helmut Vogel 482 (beide BBC). Mannschaft: 1. BBC (Pehl, Rebell, Vogel).

Schützenklasse, Einzel: 1. Roland Krause 548 (BC Gelsenkirchen), 2. Robert Vogel 536 (BBC), 3. Willi Bockhorn 534 (Münster 79), 4. Hermann Leson 530 (Robin Hood Bocholt), 5. Norbert Wiemann 528 (Münster 79). Mannschaft: 1. BC Gelsenkirchen 1567 (Krause, Silvestri, Steldern), 2. Münster 1560 (Adelmann, Bockhorn, Wiemann), 2. BBC 1560 (Emming, Nakott, Vogel).

Damenklasse, Einzel: 1. Agnes Vogel 522, 2. Burga Koopmann 504, 3. Marion Kubs 503 (alle BBC), 4. Brigitte Hammel 495 (Gladbeck), 5. Marianne Rommelsheim 478 (BBC). Mannschaft: 1. BBC 1529 (Vogel, Kubs, Koopmann), 2. BBC 1378 (Becher, Nehling, Rommelsheim), 3. Robin Hood Bocholt 1346 (Demming, Potthoff, Schmitz).

Foto: and

Respektabler Erfolg für Bogenschützen-Quintett

Zum dritten Male Mannschaftssieger in Dortmund

Bocholt/Dortmund (Eig. Ber.): Das rekordberechtigte internationale Hallenchampionatsturnier in Dortmund, veranstaltet vom TuS Barop, nutzten die Aktiven des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC), um ihr Können unter Beweis zu stellen. Erfolg: Erneut gingen zwei respektable Siege – in der Mannschaftswertung und von Klaus Vogel – nach Bocholt. Den Mannschaftssieg dieses Turniers holte sich das BBC-Team gar schon zum dritten Mal.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl und der vergleichsweise kleinen Halle wurden die zwei Durchgänge auf 25 Meter in drei Gruppen geschossen. BBC-Talent Klaus Vogel holte sich einen Titel in der Championatsgesamtwertung der Jugendklasse, wo ihm einmal mehr seine Beständigkeit zum Sieg verhalf. In der Einzelwertung mußte sich Vogel nach einem packenden Endspurt um einen Ring seinem Vereinskameraden Dirk Rommelsheim (539

Ringe) geschlagen geben. Beide belegten hinter Koch (551 Ringe) die Plätze zwei und drei.

Noch härter war der Kampf um die Plätze in der Juniorenklasse. Schepers mußte sich lediglich aufgrund der geringeren Anzahl der Zehner-Treffer hinter Fey (beide 520 Ringe) mit Platz vier zufrieden geben. BBC-Schütze Rebell benötigte in der Altersklasse 526 Ringe, um sich gleichfalls – hinter Grotjohann (552), Sonnevile (540) und van der Veelde (534) – Rang vier zu sichern. Die Damenklasse beherrschten Jerschinsky (555) und Schwerzel (551). Marion Kubsa (BBC) erreichte hier mit bemerkenswerten 539 Ringen vor ihrer Vereinskameradin Agnes Vogel (536) den dritten Platz. Erfreuliche Gesamtbilanz: Ein zweiter Rang (Rommelsheim), zwei dritte (Klaus Vogel/Kubsa) und zwei vierte Plätze (Agnes Vogel/Rebell) sicherten diesem BBC-Quintett in der Mannschaftswertung Sieg und Wanderpokal.



Besteigte ihre Mannschaftskameradin Agnes Vogel: Marion Kubsa

3.12.80

Nummer 280

Lokaler Sport

Grenzlandpokal über die Grenze

W. Pehl bester Bocholter Bogenschütze

Boholt (Eig. Ber./da). Der Grenzlandpokal für die beste Mannschaft ging beim sechsten Euregio-Turnier in Bocholt erneut über die Grenze: Zum vierten Mal nahmen die Bogenschützen aus dem niederländischen Drunen die begehrte Trophäe mit nach Hause. Der Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) richtete den Wettbewerb – stilgerecht – in der Euregiohalle aus. Bester BBC-Einzelschütze wurde Werner Pehl.

Zum Team des Mannschaftssiegers zählte unter anderem der dreifache niederländische Meister Franz van Drunen, der gleichzeitig Einzelsieger der Schützenklasse mit 563 Ringen wurde. Van Drunen kam direkt von der Feldbogen-Weltmeisterschaft aus Neuseeland nach Bocholt. Zweiter der Schützenklasse wurde der Klever Dentgen (556 Ringe). Ringgleich, doch mit einem Goldschuß weniger, platzierte sich der Iserlohner Stroer auf Rang drei.

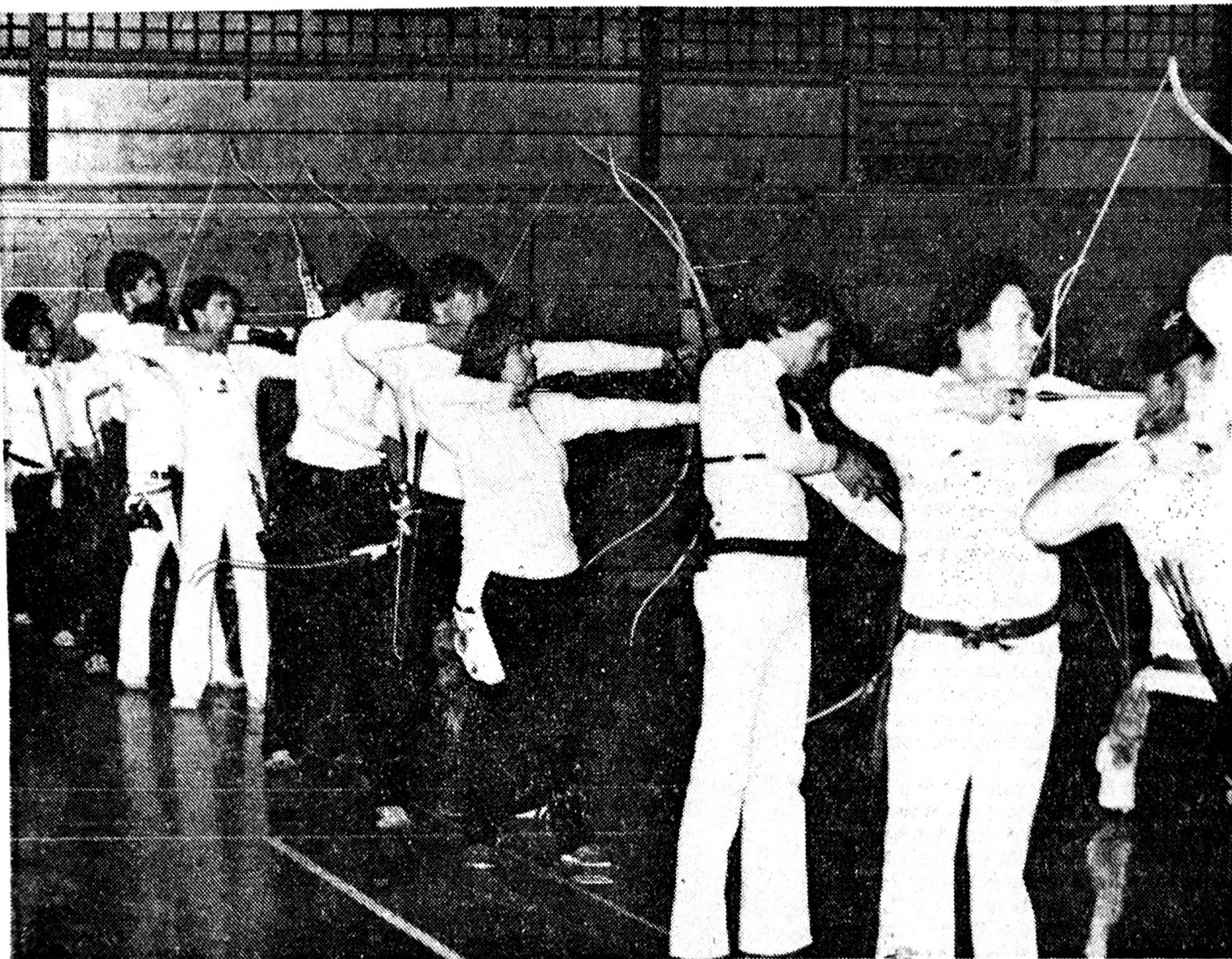
Insgesamt schossen 158 Bogenschützen aus 30 Vereinen fast vier Stunden 2 x 30 Pfeile über 25 Meter. In fünf Klassen (Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse) bewarben sich die Aktiven um die begehrten Pokale.

Ihre Chancen nutzten die Teilnehmer des BBC in der Damenklasse. Die Bocholterin Agnes Vogel holte sich mit

536 Ringen vor ihrer Vereinskameradin Burga Koopmann (527 Ringe) einen sehr guten dritten Platz. Nicht gefährdet war hier jedoch die dominierende Rolle der Mönchengladbacherin Dick, die mit ausgezeichneten 553 Ringen vor Stroer (Iserlohn/537 Ringe) siegte.

In der Jugendklasse lag das Feld derart dicht zusammen, daß den Vierten nur vier Ringe vom Ersten trennten. Platz eins ging an Koch (Iserlohn) mit 531 Ringen vor Schenke (Holzen) mit 530 Ringen. Dritter wurde BBC-Schütze Dirk Rommelsheim (529 Ringe). Bei den Junioren siegte D. Kahlert mit 555 Ringen.

Bester Bocholter Einzelschütze wurde schließlich Werner Pehl. Sein Ergebnis von 534 Ringen reichte, um in der Altersklasse hinter dem Mindener Grotjohann Zweiter zu werden.



Mammutprogramm in der Euregiohalle: 158 Bogenschützen aus 30 Vereinen schossen um den Grenzlandpokal

191.
80

Bocholt (Eig. Ber.). Den Grundstein für die weitere Qualifikation in der nationalen Meisterschaftsrunde legte in der Bocholter Euregio-Halle der Großteil der Bocholter Bogenschützen. In fünf von sechs Klassen ließen sie keinen Zweifel, daß sie auf Bezirksebene fast unschlagbar sind. Ein Traumergebnis mit 553 Ringen erzielte Klaus Vogel (BBC) in der Jugendklasse. Er ließ seiner Konkurrenz keine Chance und siegte vor Siegfried Petrusch (531 Ringe) und Andreas Bungenberg (524 Ringe). Mannschaftssieger: Klaus Vogel, Michael Pottmeyer, Michael Puhé (BBC).

Ebenfalls mit einem Spitzenergebnis wurde Agnes Vogel in der Damenklasse Titelträgerin der Bezirksmeisterschaft. Platz zwei und drei gingen an Marion Kubsa (537 Ringe) und Burga Koopmann (510 Ringe), alle BBC. Mannschaftssieger wurden die BBC-Damen Agnes Vogel, Burga Koopmann und Marianne Rommelsheim mit 1555 Ringen.

Schützen des BBC im Bezirk fünfmal Gewinner

Einen weiteren überlegenen Sieg feierte Robert Vogel (BBC) mit 550 Ringen in der Schützenklasse. Zweiter wurde Bodo Cyrkel (537 Ringe) vor Hermann Leson (532 Ringe). In der Juniorenklasse war Dirk Schepers (538 Ringe) vor Dirk Rommelsheim (532 Ringe) und Heinz Kranefeld (463 Ringe) alle BBC, erfolgreichster Schütze. Der Mannschaftssieg ging auch hier an den BBC.

Bester unter den Schülern war Ralf Graudenz (519 Ringe) vor Jörg Leimbrock (451 Ringe) und Andreas Bauhaus (425 Ringe).

Vor Herbert Benninghof (531 Ringe) und Reinhold Steinemann (523 Ringe) siegte Werner Pehl (533 Ringe, BBC) in der Altersklasse. Sein Vereinskamerad Herbert Rebell verpaßte nur um einen Zehner-Schuß den dritten Platz. Mannschaftssieger: Werner Pehl, Herbert Rebell und Helmut Vogel mit 1540 Ringen.

B o c h o l t (Eig. Ber.). Mit hauchdünnem Vorsprung entschied Klaus Vogel den Wettbewerb des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) um den „Osper-Pokal“ für sich. Die BBC-Seniorenschützen fanden in dem 13jährigen Nachwuchstalent ihren Meister. Seine 275 Ringe bedeuteten in der Endabrechnung zwei Ringe Vorsprung vor Agnes Vogel. Mit nur einem weiteren Ring Rückstand belegte Werner Pehl Rang drei dieses Wettbewerbs, der im Jahre 1979 zum dritten Mal zur Austragung gekommen war.

Dieses Trio setzte sich von Anfang an — wie erwartet — an die Spitze. Das Turnier entwickelte sich schon bald zu einem spannenden Dreikampf: Klaus und Agnes Vogel sowie Werner Pehl machten in der Masse des Teilnehmerfeldes den Titel unter sich aus. Nach oftmaligem Führungswechsel schob schließlich einmal mehr Klaus Vogel den Vogel ab. Das 13jährige BBC-Nachwuchstalent, erst vor kurzem

Senioren finden in Klaus Vogel ihren Meister

in den bundesdeutschen Nationalkader berufen, ließ erneut aufhören.

Auf allen drei Bocholter Schützen liegen auch die Hoffnungen des Klubs, wenn am kommenden Sonntag in der Sporthalle des Euregio-Gymnasiums die Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden, die gleichzeitig als Qualifikation für die Landesmeisterschaften gelten, welche wiederum das Sprungbrett zur Teilnahme an den deutschen Titelkämpfen sind. Das Bezirksturnier beginnt nach der Waffenkontrolle um 9.30 Uhr und wird gegen 13 Uhr mit der Siegerehrung abgeschlossen.

1. Klaus Vogel 275 Ringe, 2. Agnes Vogel 273, 3. Werner Pehl 272, 4. Herbert Rebell 263, 5. Jürgen Nakott 262, 6. Robert Vogel 259 (6/13), 6. Marion Kubsa 259 (6/13), 8. Halu Bläker 257, 9. Lutz Wehmeier 254 (5), 10. Stephan Steverding 254 (4), 11. Elisabeth Becher 253, 12. Silvia Nakott 252, 13. Markus Lennartz 251, 14. Helmut Vogel 249, 15. Martin Demming 248, 16. Dirk Schepers 247, 17. Martin Schwinning 246, 18. Gerd Punsmann 242, 19. Heinz Nehling 239, 20. Matthias Schmeinck 239 (29 Treffer), 21. Burga Koopmann 237, 22. Andreas Kubsa 236, 23. Josef Vogel 234 (4/10), 24. Marianne Rommelsheim 234 (4/5), 25. Hans Breumann 231 (4), 26. Dirk Rommelsheim 231 (2), 27. Heinz Kranefeld 222, 28. Gabi Siebelt 205, 29. Luzi Koopmann 151.

BBC vor „Deutschen“ gut in Form

Bocholt (Eig.Ber.). Fast mühelos belegten die Bogenschützen des Bocholter BC bei einem Freundschaftsturnier des erst vor vier Monaten gegründeten Klubs Lohengrin Kleve vordere Ränge.

Bei den Schülern, Jugendlichen und Junioren, die als eine Klasse gewertet wurden, setzte sich Klaus Vogel mit 562 Ringen vor Nakott (486 Ringe) und Schwinning (471 Ringe), alle BBC, klar

an die Spitze. In der Damenklasse belegte Agnes Vogel (538 Ringe, BBC) einen souveränen 1. Platz; Rang zwei vor Holemann (476 Ringe) ging an Baumann mit 498 Ringen. In der Alterklasse gaben ebenfalls die BBC-Schützen den Ton an. Den Sieg holte sich hier Werner Pehl mit 535 Ringen vor seinem Vereinskameraden Rebell (511 Ringe) und Brauers (498 Ringe). In der Mann-

schaftswertung (Mannschaft: die drei Bestplatzierten eines Vereins) dominierten die Bocholter wiederum. Mit 1635 Ringen gewannen sie vor der Bogengilde Rees (1446 Ringe).

Hält die Form an, so werden die BBC-Aktiven auch am kommenden Wochenende bei der Deutschen Meisterschaft in Krefeld im Kampf um die vorderen Plätze dabei sei.

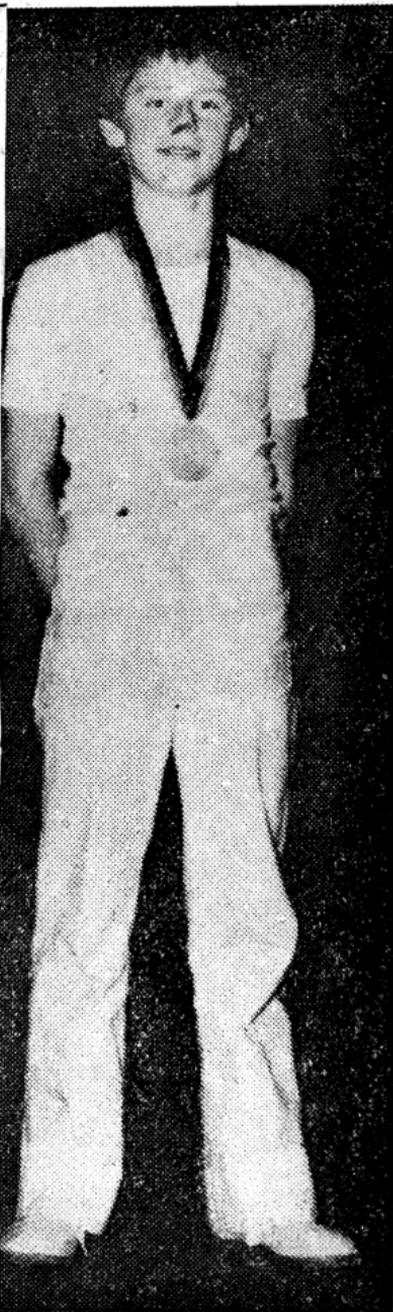
4, 80

Klaus Vogel eilt von Sieg zu Sieg

DM-Gold und -Bronze für BBC-Schützen

el
r

es der
genen
n ge-
holter
ch bei
en am
titel in
e mit
Heiser
ingen
holten
tever-
d die
heim/
nteam



Deutscher Meister: Klaus Vogel

Bocholt (da). Klaus Vogel, Jungtalent des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) eilt von Sieg zu Sieg: In Krefeld sicherte sich der in der Schülerklasse startende BBC-Schütze nun auch (wie gestern kurz berichtet) den Deutschen Meistertitel. Diese deutschen Titelkämpfe zählten zu den härtesten Prüfungen, die Klaus Vogel bisher zu absolvieren hatte. Er bestand sie mit Bravour.

Bis zum letzten Pfeil gestaltete sich die Schülerkonkurrenz zu einem wahren Krimi. Doch im Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Ludwigshafener Wieland Heiser zeigte der Bocholter keine Nerven. Auch als nach einem technischen Defekt an seinem Bogen Vogels Zwölf-Punkte-Vorsprung auf zwei Zähler dahinschmolz, ließ er sich nicht beirren. Mit zwei Ringen blieb er bis zum Ende vorn: Goldmedaille mit 1117 Ringen vor Heiser (1115).

Für den BBC gab es in Krefeld außerdem zweimal Bronze. Dies gelang bei den Junioren dem Trio Lutz Wehmeier, Dirk Schepers und Stephan Steverding, die mit zusammen 3151 Ringen und Platz drei ein wenig hinter den Erwartungen zurückblieben, die man sich aufgrund von Trainingsergebnissen erhofft hatte. In der Jugendklasse gab es einen weiteren dritten Platz für die BBC-Mannschaft mit Matthias Schmeinck, Hans-Ludwig Bläker und Dirk Rommelsheim. Sie erzielten 2990 Ringe und eine gute, ihrem derzeitigen Leistungsvermögen durchaus entsprechende Position.

Bei den Damen, in der Mannschaft ehemals Deutscher Meister, war der zehnte Rang Agnes Vogels (1072 Ringe) im Einzel höher zu bewerten als der fünfte Platz des Gesamtteams mit Marion Kubsä und Burga Koopmann. In Bestform sind die drei BBC-Damen zu mehr fähig, als 3101 Ringe.

Klaus Vogel Deutscher Meister

Bocholt/Krefeld (and). Eines der größten Talente der vergangenen Jahre ist auf den Meisterthron geklettert: Klaus Vogel vom Bocholter Bogenschützenclub sicherte sich bei den Deutschen Meisterschaften am Wochenende in Krefeld den Titel in der Schülerklasse. Er siegte mit 1117 Ringen vor Weiland Heiser (Ludwigshafen) bei zwei Ringen Vorsprung. Zwei dritte Plätze holten die Juniorenmannschaft (Steverding/Wehmeier/Schepers) und die Jugendmannschaft (Rommelsheim/Bläker/Schmeinck). Das Damenteam wurde Fünfte.



Vereinsmeister: Lutz Wehmeier

Lutz Wehmeier ganz unangefochten

Klare Favoritensiege bei Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützenclub

Bocholt (Eig. Ber./and). Mit guten Ergebnissen warteten bei den Vereinsmeisterschaften die Schützen des Bocholter Bogenschützenclub (BBC) auf. Dabei kamen die Favoriten zum größten Teil zu den erwarteten Erfolgen.

Die Fita-Runde der Schüler (50 m, 40 m, 30 m, 20 m), beherrschte der deutsche Meister der Wintersaison, Klaus Vogel, mit 1277 Ringen souverän vor Lennartz (1060 Ringe). Dritter wurde Demming (1026 Ringe).

Rommelsheim verwies in der Jugendklasse (70 m, 60 m, 50 m, 30 m) seinen schärfsten Konkurrenten, Bläker (1055 Ringe), mit 1093 Ringen auf den 2. Platz. Er wurde nicht nur Vereinsmeister seiner Klasse, sondern konnte sich mit 311 Ringen auf 30 Meter auch den Wanderpokal sichern. 1025 Ringe reichten M. Schmeinck für den dritten Platz.

Nicht nur unter dem Schlußstrich, sondern auch auf 30 Metern war Lutz Wehmeier in der Juniorenklasse (90 m, 70 m, 50 m, 30 m) unschlagbar. Zweiter wurde Stephan Steverding mit 1033 Ringen vor Schepers (977 Ringe).

Platz eins in der Damenklasse (70 m, 60 m, 50, 30 m) ging an Agnes Vogel (1139 Ringe), die zwar vorgeschossen hatte und so besseres Wetter ausnutzen konnte, aber dennoch in die Wertung kam. Burga Koopmann belegte mit 1131 Ringen vor A. Lörwink (1087 Ringe) den 2. Platz.

Robert Vogel (1109 Ringe) errang bei den Schützen (90 m, 70 m, 50 m, 30 m) vor T. Lörwink (909 Ringe) und Punsman (882 Ringe) den ersten Platz.

Hinter Werner Pehl (1054 Ringe) platzierte sich Herbert Rebell mit 1008 Ringen auf den 2. Platz der Altersklasse (90 m, 70 m, 50 m, 30 m).

Trotz widrigster Umstände Bocholter Bogenschützenclub fünfmal Landesmeister

Im Dutzend zur Deutschen

Bocholt/Versmold (Etg. Ber.). Unter denkbar schlechtesten Voraussetzungen trugen die Bogenschützen in Versmold ihre Landesmeisterschaften aus. Austragungsort war keine Turn-, sondern eine Bushalle, die erstens zu klein, zweitens zu dunkel und drittens zu kalt war. Trotz solcherlei widriger äußerer Umstände erzielten die Teilnehmer vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) zufriedenstellende Leistungen: Von sieben Klassen gingen in der Meisterschaft vier Landesmeistertitel nach Bocholt.

Abgerundet wurden diese Erfolge durch Klaus Vogels souveränen Sieg (1139 Ringe) in der Einzelwertung der Schülerklasse. Das hoffnungsvolle BBC-Nachwuchstalant war von der Konkurrenz einmal mehr nicht zu schlagen. Auch die folgenden Plätze dieser Klasse gingen an BBC-Schützen: 3. Markus Lennartz (1012), 4. Silvia Nakott, 5. Martin Demming. Erfreuliches Resümee der Landesmeisterschaften: Über die Hälfte der 24 Bocholter Teilnehmer konnte sich für die Deutschen

Meisterschaften in Krefeld qualifizieren.

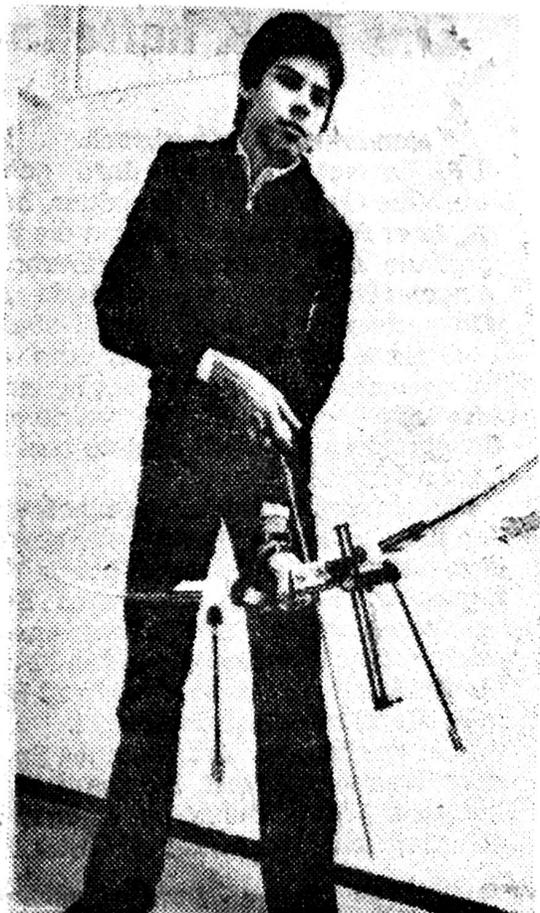
Die Mannschaftstitel holten in der Jugendklasse die Schützen Hans-Ludwig Bläker, Matthias Schmeinck und Dirk Rommelsheim. Sie wurden mit 3130 Ringen vor den Mannschaften aus Batrip (3023) und Lüdenscheid (2990) Landesmeister. Besonders positiv überraschte von den BBC-Nachwuchsschützen Dirk Rommelsheim, der erst seit drei Monaten den Sport mit Pfeil und Bogen betreibt. Mit 546 Ringen verblüffte der Neuling in der ersten Runde die Konkurrenz. Während des zweiten Teils verließ den noch nicht wettkampferfahrenen BBC-Schützen seine Nervenkraft. 1046 Ringe insgesamt bedeuteten schließlich eine Platzierung unter den besten sechs.

In der Altersklasse-Mannschaftswertung sicherten sich die Bocholter ebenfalls den Landesmeistertitel. Werner Pehl – in der Einzelwertung Dritter –, Herbert Rebell und Helmut Vogel setz-

ten sich mit zusammen 3150 Ringen durch. Klar abgeschlagen wurden die Nächstplatzierten Teams aus Minden (2./ 2891) und Soest (3./2847).

Den dritten Titel holten die BBC-Junioren Stefan Steverding, Dirk Schepers und Lutz Wehmeier. Von diesem Trio konnte Stefan Steverding auch in der Einzelwertung eine Medaille mit nach Hause nehmen. Er wurde mit 1086 Ringen Dritter; Dirk Schepers' 1020 Ringe bedeuteten immerhin noch Rang fünf.

Kaum einen Zweifel an einem Bocholter Erfolg gab es in der Damenklasse. Die BBC-Mannschaft mit Agnes Vogel, Marion Kubsa und Burga Koopmann, die zu den führenden bundesdeutschen Bogenschützinnen gehören, ließ sich den Sieg nicht nehmen und siegte mit fast 300 Ringen Vorsprung vor den Damen aus Versmold und Batrip. Alle drei BBC-Teilnehmerinnen kamen in der Einzelwertung unter die besten zehn, Agnes Vogel wurde mit 1062 Ringen Dritte.



**Verblüffte als Neuling die Konkurrenz:
Dirk Rommelsheim** Foto: da

Bogenschützen nur im Mittelfeld plaziert

Bocholt/Gelsenkirchen (Eig. Ber.). Beim XIII. internationalen Hallenchampionatsturnier in Gelsenkirchen gelang es den Bocholter Bogenschützen nicht, trotz besserer Bedingungen als bei den Landesmeisterschaften an ihre vorhergegangenen Erfolge anzuknüpfen. Schuld daran hatte sicherlich auch das dicht gedrängte Feld, in dem oft nur

wenige Ringzahlen über Sieg oder Niederlage entschieden.

In der Jugendklasse verwies der Belgier Henrichs mit 560 Ringen seine Konkurrenz klar auf die weiteren Plätze. Zweiter wurde Finkeldey (546 Ringe), Dritter van der Veelde (544 Ringe),

4. Rommelsheim, BBC (536 Ringe),
5. Klaus Vogel, BBC (532 Ringe).

Nur 4 Ringe fehlten Agnes Vogel (526 Ringe) und Marion Kubsa (525 Ringe) um sich unter den ersten vier zu plazieren. So blieb für sie nur der 7. und 8. Platz, ähnlich wie Werner Pehl in der Altersklasse, der sich mit 532 Ringen und Platz 7 begnügen mußte.



Rechnet sich heute abend gute Chancen aus: Werner Pehl

Boholt (da). Der Wettbewerb um den „Osper-Pokal“ beendet heute die Saison 1979 für die Schützen des Bocholter Bogenschützen-Club (BBC). Ab 20 Uhr geht es in der alten Turnhalle des St.-Georg-Gymnasiums in zwei Kategorien um die Trophäen. Bei diesem vereinsinternen Wettbewerb, der im Jahre 1977 ins Leben gerufen wurde, wird mit 60 Pfeilen auf eine Distanz von 25 Metern geschossen.

Als Favoriten für die Pokale gelten in beiden Klassen die diesjährigen BBC-Vereinsmeister. Favorit

28.12. 79 **Finale des BBC: Internes Turnier beendet Saison mit Pfeil und Bogen**

in der Schüler-/Jugendklasse ist somit der dreizehnjährige Klaus Vogel, der sich in diesem Jahr in souveräner Manier den internen Titel sicherte. Das BBC-Nachwuchstalent wurde in den Vorbereitungskader der Nationalmannschaft berufen und ist durchaus fähig, mit den Schützen der Junioren-, Senioren- und der Damenklasse mitzuhalten.

Als Favoriten gelten bei den Schützen die Vereinstitelträger Jürgen Nakott und Agnes Vogel sowie auch Albert Emming und Werner Pehl. Diese vier waren es, die auf der 25-Meter-Distanz bei ihren letzten Vergleichen mit der Konkurrenz durchweg die besten Resultate erzielten, was sie heute um so aussichtsreicher an den Start gehen läßt.

SPORTSPIEGEL

10 Jahre Bocholter Bogenschützen Club BBC

Bocholt. Vor 10 Jahren wurde der BBC ins Leben gerufen. Ein Verein, anfangs nur aus Freude am Schießen entstanden, ist heute der erfolgreichste Bogensportclub in Deutschland. Unter dem Gründer Helmut Vogel und unter der Leitung des früheren Weltmeisters Franticek Hadas entwickelten sich die Aktiven in kürzester Zeit zu Spitzensportlern. Die erste Landesmeisterschaft wurde 1971, die erste deutsche Meisterschaft 1972 in München gewonnen. Vielleicht sollte man zuerst einmal über das Bogenschießen im Allgemeinen etwas sagen, bevor die anderen Erfolge aufgezählt werden.



Bei einem Sommerturnier, F 1 T A! werden 4 verschiedene Distanzen geschossen. Die Senioren, Schützen und Junioren müssen 90 - 70 - 50- und 30m weit schießen, die Damen, Schüler und Jugendlichen 70 - 60 - 50 und 30m. Bei einem solchen Turnier muß eine gehörige Portion Kraft und Konzentration vorhanden sein. Die Männer müssen ca. 60 Zentner auf dem Tag verteilt mit 3 Fingern ziehen, die Frauen zwischen 40 und 50 Zentner. Ein solches Turnier dauert ca. 8 Stunden. Die Konzentrationsfähigkeit so lange auf dem Höchststand zu halten, ist eine äußerst schwierige Angelegenheit. Dazu kommt noch, daß die Bogenschützen nicht nur bei strahlendem Sonnenschein schießen, sondern sie müssen, um auf Turnieren nicht disqualifiziert zu werden, auch bei Regen, Sturm und Gewitter die Stellung halten. Ein langer Fußmarsch gehört zu jedem Turnier ebenfalls dazu, da die Pfeile von sämtlichen Distanzen zurückgeholt werden müssen, um eine neue Passe, 6 Pfeile, schießen zu können. Ein Bogen schützen muß sehr gute Nerven und eine ruhige Hand haben. Da manchmal mit dem letzten Pfeil der 144-Fita Schüssen die Entscheidung fällt, muß man bis eben zu diesem letzten Pfeil kämpfen und Konzentration zeigen. Noch weiter über die Technik des Bogensports zu schreiben

würde zu weit führen, da ein Laie es als ein Buch mit sieben Siegeln betrachten würde.

AUS LIEBE ZUM AUTO
Autoteile
Werkzeuge
Autofacke von
Pannabecker
Bocholt, Bismarckstraße 53 92

GARDINENCENTER ERWIN TERWEIDE

das Haus mit der großen Auswahl.
Fachmännische Beratung
Geschmackvolle Gestaltung
Raumausstattung - Markisenbau
4290 Bocholt, Kurfürstenstr. 151
Telefon 02871/43737

fotothek
Fotofachgeschäft • Studio
Alt - Kalkar (Einkaufszentrum)
Inh. Jürgen Beyer
H.-G. Güljes
Gocher Str. 13
Tel. 02824 - 5085

Posteraktion
vom Kleinbild - Dia
28 x 35 cm
sensationell preiswert
nur DM 12,95

AUS LIEBE ZUM AUTO
Autoteile
Werkzeuge
Autofacke von
Pannabecker
Bocholt, Bismarckstraße 53 92

TANZBAR Swing-Inn

Borken - Neutor 30

Ein Treffpunkt für Jung und Alt
der immer etwas besonderes bietet!

Nun die Erfolgliste des BBC 1971-1979

Es wurden auf Landmeisterschaften 139 Medaillen gewonnen, davon 61 x Gold, 46 x Silber und 32 x Bronze. Am Erfolgreichsten waren die Damen die 49 Auszeichnungen gewannen, an zweiter Stelle waren die Jugendlichen mit 29- die Altersklasse mit 13 und die Schützenklasse mit 8 Auszeichnungen. In den ersten Jahren tauchten immer dieselben Namen in den Erfolgslisten auf. Robert Vogel, Agnes Vogel, Burga Koopmann, Jürgen Nakott und Gerd Punsmann sorgten für die ersten Erfolge im aktiven Bogensport für den BBC. Als das allgemeine Interesse geweckt war, kam der Zuwachs in Scharen. Der Verein wurde mit 7 Mitgliedern gegründet, heute sind es knapp 70 Sportler und Passive, die diesen Verein bestehen lassen.

Herbert Rebell, Lütz Wehmeier, Stefan Steverding und Werner Pehl brachten neuen Ruhm nach Bocholt, der Pokalschrank im Vereinslokal ist fast überfüllt.

Nun zu den Deutschen Meisterschaften. Auch hier konnte man sich Titel und Auszeichnungen sichern. Insgesamt wurden 27 Medaillen gewonnen, davon 10 x Gold, 10 x Silber und 7 x Bronze.

Auch auf den DM's waren die Damen am erfolgreichsten. 12 der Ehrenplaketten schmückten die Bocholter Damen, die Junioren gewannen 6 Medaillen, die Altersschützen 4 Jugendklasse 3 und Schülerklasse 2. Insgesamt gesehen waren am erfolgreichsten Burga Koopmann, die 1972 und 1976 in der Einzelwertung Deutsche Meisterin wurde. Jürgen Nakott, der 1973 in der Juniorenklasse Deutscher Meister Einzelwertung und 1974 Vizemeister wurde. Robert Vogel erkämpfte sich den DM-Titel 1977. Die Mannschaftssiege aufzuzählen würde ins unendliche führen, sie sind bald unüberschaubar.

Klaus Vogel, Schülerklasse, ist der hoffnungsvollste Nachwuchsschütze des BBC. Er errang 1978/79 viele Pokale und Titel in der Einzelwertung.

Um soviel Erfolge und Siege aufweisen zu können, muß die Freizeit fast nur aus Training bestehen. Aus dem Hobby von damals ist ein sehr ernst zu nehmender

Sport geworden, der in der Allgemeinheit immer mehr Interesse weckt. Vor allem ist bei dieser Sportart keine Altersgruppe festgesetzt. Mit ca. 10 Jahren kann man das Bogenschießen beginnen und mit 70 Jahren damit sich noch fithalten. Also ein Sport fürs ganze Leben, wenn die Begeisterung einmal geweckt ist. Wir hoffen, daß der BBC weiterhin große Erfolge erzielt, keine Nachwuchssorgen kennenlernt und in weiteren 10 Jahren auf eine ebenso erfolgreiche und stolze Ergebnisliste zurückschauen kann.

Judo-Stadtmeisterschaft

Bocholt. Am Samstag, den 10.11.1979, ab 14 Uhr und Sonntag, den 11.11.1979, findet die Judo-Stadtmeisterschaft statt. (Sonntag ab 9,30 Uhr)

Ausrichter dieser Meisterschaft ist der Judoclub Kolping Bocholt.

Da der Judoclub in diesem Monat 20-jähriges Vereinsjubiläum hat, soll die Stadtmeisterschaft in entsprechendem »Rahmen« in der Fideken-Sporthalle stattfinden.

Fußball für guten Zweck

Bocholt. Zum dritten Mal veranstaltet die CAJ Ss. Ewaldi-Biemenhorst ein Thekenfußballpokalturnier am 9. Dezember 1979. Hierzu werden zehn Mannschaften, die umsonst spielen, ihre Freizeit opfern und außerdem noch ein Startgeld von 80,- DM bezahlen müssen, eingeladen. Der Reinerlös ist für die Beschützende Werkstatt in Büngern bestimmt. Das Turnier findet in der Fidekenhalle in Bocholt statt. Das Startgeld von 80,- DM ist für Pokale vorgesehen, von dem jede teilnehmende Mannschaft eins bekommt. Am Abend des Turniertages findet dann die Siegerehrung mit großer Tombola sowie anschließendem Tanz im großen Saal des Vereinshauses Ss. Ewaldi, Bocholt, Mühlenweg statt. Zu diesem Abend sind selbstverständlich die besseren Hälften sowie die Fans ebenfalls eingeladen. Es wird nur noch auf gutes Wetter und auf sportliche und faire Wettkämpfe gehofft.

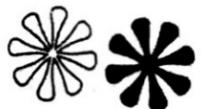
Theo Harbers

Alkohol gefährdet Versicherungsschutz

Kreis Borken. Den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz setzen Arbeitnehmer aufs Spiel, die im Betrieb infolge Alkoholgenusses zu keiner Arbeit mehr fähig sind. Von arbeitsrechtlichen Konsequenzen abgesehen, verlieren alkoholisierte Mitarbeiter ihren Versicherungsschutz in der Regel dann, wenn ein alkoholbedingter Leistungsabfall die rechtlich allein wesentliche Unfallursache ist. Darauf weist ein Unfalllexperte in der neuesten Ausgabe der Zeitschrift »Praxis + Recht« der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) hin.

Er stützt sich dabei auf eine Entscheidung des Bundessozialgerichts (Urteil vom 25. November 1977 - 2 RU 55/77).

Im strittigen Fall ging es um die Klärung der Frage, ob der Alkoholgenuß während einer Geburtstagsfeier über eine Leistungsminderung zum Unfall führte. Das Gericht kam unter anderem zu dem Schluß, daß von dem festgestellten Promillegehalt allein nicht auf alkoholbedingte Leistungsminderung geschlossen werden könne.



»Die Kiste« in Bocholt

Bocholt. Dank hervorragender Beziehungen durch Arbeitskollegen der Bocholter Thekenmannschaft »De Pinte« kommt es am Samstagnachmittag in Bocholt zu einem Freundschaftsspiel gegen die Krefelder Mannschaft von der »Kiste«. Man ist in Bocholter Thekenmannschaftskreisen gespannt auf das Ergebnis dieses Spieles, da doch »De Pinte« in Bocholt als Senkrechtstarter gilt. Abends treffen sich alle im Vereinslokal, wo dann bei heißer Disco-Musik aus der Musikbox getanzt werden kann.

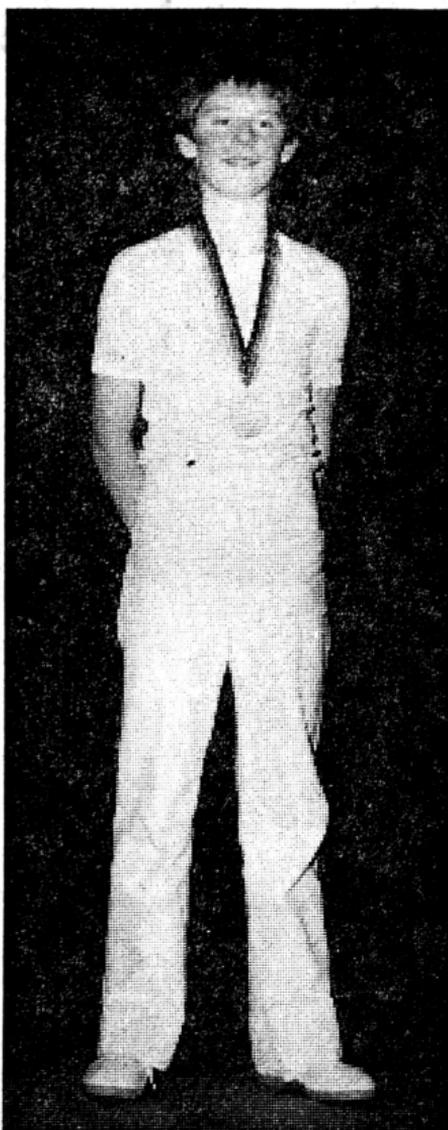
Klaus Vogel schießt Vogel ab

Junger Bogenschütze trägt zum Mannschaftserfolg bei

Bocholt (Eig. Ber.). Zum Auftakt der Hallensaison 79/80 sorgte Klaus Vogel vom Bocholter Bogenschützenclub bei einem internationalen Turnier in Dortmund-Holzen für eine große Überraschung. Mit 551 Ringen und einem großen Vorsprung vor seinen Konkurrenten belegte er den ersten Platz in der Jugendklasse und trug wesentlich zum Erfolg der Bocholter Mannschaft bei. Er siegte mit 30 Ringen Vorsprung ganz überlegen und stellte mit seinem Ergebnis eine neue persönliche Bestleistung auf. Martin Schwinning, der sein erstes Turnier als Jugendlicher schoß, zeigte ebenfalls eine gute Leistung und plazierte sich mit 492 Ringen noch im vorderen Drittel.

Obwohl eine lange, verletzungsbedingte Trainingspause einen Erfolg von Agnes Vogel nicht erwarten ließ, bestätigte sie mit ihrem vierten Sieg bei ihrer vierten Teilnahme am Holzener Hallenturnier das Gesetz der Serie. Mit 536 Ringen schlug sie knapp Bärbel Henke aus Rheydt (532 Ringe). Auf Rang drei schob sich Burga Koopmann (524), Fünfte wurde Marion Kubsch (511). In der Mannschaftswertung ging der Sieg damit ebenfalls an die Bocholter Damen, die mit 1571 Ringen nicht zu schlagen waren.

Ein Kuriosum brachte die Siegerehrung in der Altersklasse: Wenn zwei Schützen einen Wettkampf ringgleich beenden, entscheidet die Zahl der geschossenen Zehner, sind diese gleich, die Zahl der Neuner über Rang eins und zwei. Nun hatten aber Werner Pehl aus Bocholt und Karl Lutz aus Hagen nicht nur mit 539 Ringen das gleiche Ergebnis geschossen, auch die Anzahl der Zehner war genau gleich, ebenso die Zahl der Neuner, ja sogar bis hinunter zu den Achtern und den wenigen Siebenern, die auch bei guten Schützen noch ab und zu vorkom-



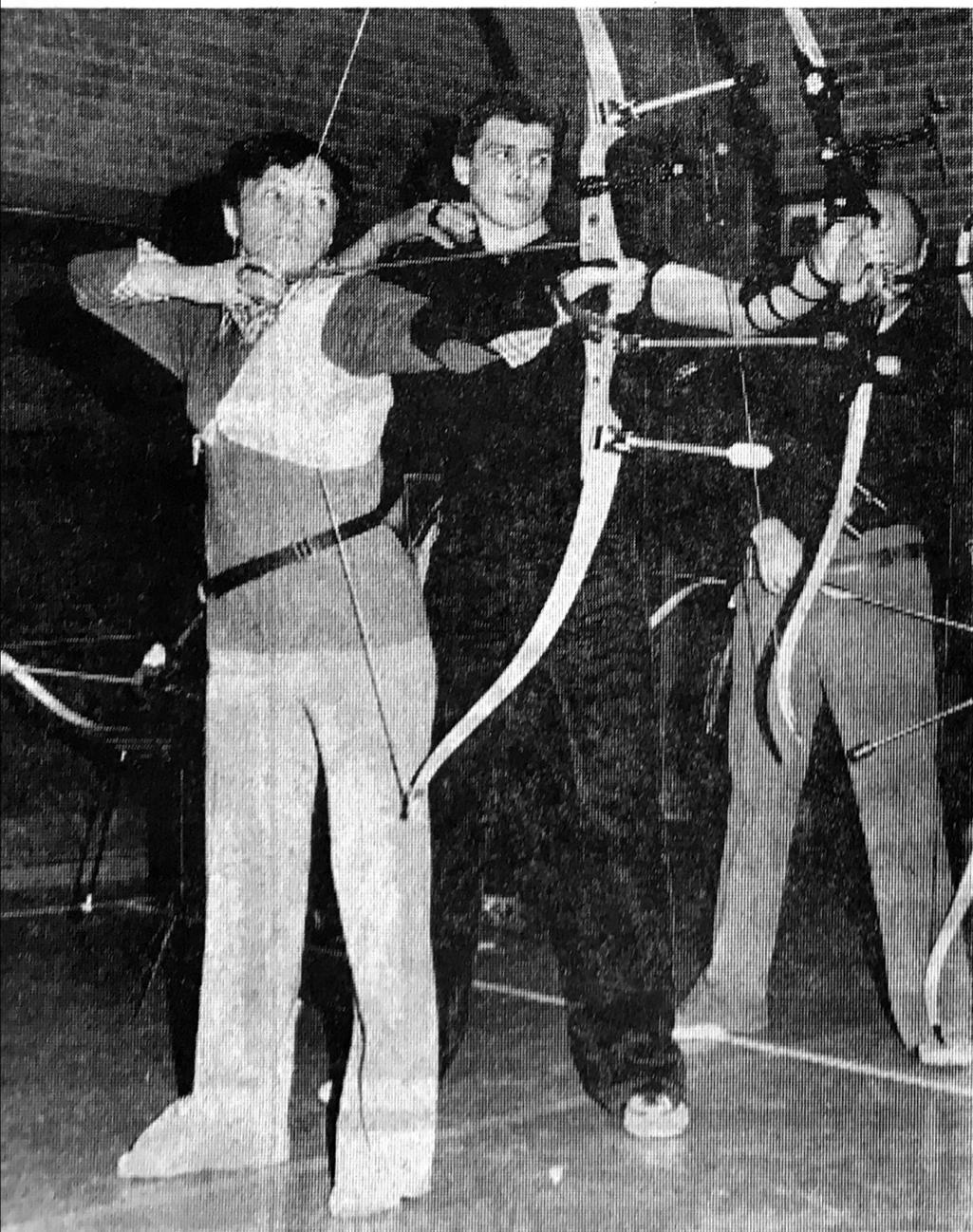
Bogenschützen-Talent: Klaus Vogel

men, herrschte völlige Übereinstimmung. Dieser Ausgang eines Turniers ist wohl einmalig in der Geschichte des Bogensports. Selbstverständlich teilten sich die beiden Schützen den ersten Rang. Auf Platz drei folgte mit einer kaum weniger guten Leistung Herbert Rebell, ebenfalls Bocholt, mit 530 Ringen.

In der Schützenklasse dominierten neben den Teilnehmern aus Minden einmal mehr die Aktiven aus den benachbarten Niederlanden. Mit 541 Ringen erzielte Jürgen Nakott hier das zweitbeste Bocholter Ergebnis und erreichte mit Platz elf einen Achtungserfolg unter den 70 Teilnehmern in seiner Klasse.

Klaus Vogel, Jürgen Nakott, Werner Pehl und Lutz Wehmeier belegten schließlich im Kampf um die Mannschaftswertung, mit 2661 Ringen nur knapp von der Schützengemeinschaft Minden (2667) geschlagen, den zweiten Platz.

Am Sonntag beginnt in Gelsenkirchen mit einem weiteren internationalen Hallenturnier die sogenannte Championatswertung, die insgesamt fünf Wettkämpfe umfaßt und ebenfalls unter reger Bocholter Beteiligung stattfinden wird.



Siegte in der Damenklasse: Agnes Vogel (links)

Agnes Vogel und Werner Pehl erfüllen Erwartung

Turnier in Bocholt: BBC nicht so stark wie gewohnt

B o c h o l t (Eig. Ber.). Nicht so erfolgreich wie gewohnt schnitten die Bocholter Bogenschützen ausgerechnet auf heimischem Parkett in der Bocholter Euregio-Halle ab. So lagen nur Agnes Vogel und Werner Pehl in der Altersklasse nach einem spannungsgeladenen Wettkampf bei 200 gestarteten Bogenschützen vorne. An diesem zweiten Wertungsturnier im Hallenchampionat beteiligten sich insgesamt 28 Bocholter. Geschossen wurden sechzig Pfeile auf 25 Meter Entfernung.

In der Schüler-/Jugendklasse mußte sich Klaus Vogel in diesem Turnier geschlagen geben. Er belegte mit 529 Ringen den 2. Platz. Mit nur 2 Ringen Abstand zum 3. belegte Hans-Ludwig Bläker, nach längerer Trainingspause wieder voll aktiv, mit 513 Ringen einen verdienten 4. Platz.

In der Juniorenklasse war von den Bocholtern diesmal nicht viel zu sehen. Lutz Wehmeier, dem ein Tag vor diesem Turnier der Bogen zerbrach, mußte mit einem fremden Bogen starten. Er konnte sich deshalb leider nicht platzieren. Dirk Schepers, der seine gute Form bestätigte, erreichte mit 524 Ringen den 3. Rang.

In der Damenklasse siegte Agnes Vogel. Sie ließ das Feld weit hinter sich und belegte mit einem Spitzenergebnis von 541 Ringen Platz 1. Burga Koopmann, 522 Ringe, konnte sich auf den 3. Platz setzen.

In der Altersklasse konnte sich nur Werner Pehl einen Pokal sichern. Er

belegte mit 534 Ringen Platz 3. Herbert Rebell, 526 Ringe, konnte sich unter den ersten 10 platzieren.

In der Schützenklasse wird es immer schwieriger, einen guten Platz zu belegen. Die Holländer und Belgier sind auf der kurzen Distanz fast unschlagbar. Jürgen Nakott erreichte mit 534 Ringen daher nur einen Platz unter den ersten 10. Robert Vogel, der zum erstenmal in der Schützenklasse schoß (bisher Junior), erreichte 524 Ringe.

In der Mannschaftswertung behauptete sich der BBC. Wie im letzten Jahr gewannen die 5 besten Bocholter den Wanderpokal mit 2664 Ringen. Die Mannschaft setzte sich zusammen aus Agnes Vogel, Jürgen Nakott, Werner Pehl, Klaus Vogel und Herbert Rebell.

Außerdem wurde noch das beste Ehepaar belohnt. Diesen Preis gewann das Paar Stroer aus Iserlohn mit 1077 Ringen. Das Bocholter Paar Andreas und Marion Kuba belegten bei dieser Wertung Platz 3.

5/9.79

Ganz

knapp an

einem

Titel

vorbei



Zweiter der Deutschen Meisterschaften in der Schülerklasse: Klaus Vogel

Bogenschützen holen bei Deutschen zweimal Silber und Bronze

Kampf bis zum letzten Pfeil Klaus Vogel wird Vizemeister

Bocholt (Eig. Ber.). Mit zwei zweiten und einem dritten Platz schnitten die Bocholter Bogenschützen (BBC) bei den Deutschen Meisterschaften in Zeven überraschend gut ab. Silber holten in der Mannschaftswertung der Altersklasse Herbert Rebell, Helmut Vogel und Werner Pehl. Einen großen Erfolg schaffte der Schüler Klaus Vogel, der letztendlich erst im Zweikampf verlor und Vizemeister mit 1313 Ringen wurde. Bronze gab's für die Damen in der Mannschaft: Burga Koopmann, Agnes Vogel und Marion Kubsch wurden Dritte.

Die große Teilnahme, 450 Aktive, zeigte, daß der Bogensport immer mehr zum Sport der breiten Masse wird. Die Konkurrenz wird von Jahr zu Jahr größer, die Ergebnisse, die noch vor fünf Jahren gereicht hätten, Deutscher Meister zu werden, reichen nicht mehr.

Vom BBC reisten 14 Aktive nach Zeven. Zwei Tage kämpften sie um Sieg und Platz. Zuerst schossen Schüler, Jugend, Junioren und die Altersklasse.

In der Einzelwertung hatten Robert Vogel, Junior, und Klaus Vogel, Schüler, große Chancen. Robert Vogel konnte die Chance nicht nutzen, auf einen Medaillenplatz vorzurücken. Er wurde mit 1108 Ringen Zehnter. Lutz Wehmeier konnte sich bis zum Schluß um zwei Plätze verbessern. Er wurde mit 1094 Ringen 13., ringgleich mit dem 12. Hans-Ludwig Bläker, Jugendklasse, mußte mit einem fremden Bogen star-

ten, weil seiner einen Tag vor der DM defekt ging. Trotz dieses großen Handicaps erreichte er 1132 Ringe, womit er sich in der ersten Hälfte des Feldes plazieren konnte, ebenso Matthias Schmeing, der 1054 Ringe erreichte.

Bei den Schülern fand der spannendste Kampf statt. Klaus Vogel (BBC) und Marko Scholz, Rheydter TV, lieferten sich einen Zweikampf, der erst mit dem letzten Pfeil entschieden wurde. Klaus Vogel unterlag knapp und wurde, genau wie in der letzten Saison, Vizemeister mit 1313 Ringen.

Martin Schwinning, 1108, und Markus Lennartz, 1071, konnten sich nicht vorn plazieren.

In der Altersklasse hatte Werner Pehl die größte Chance, in der Einzelwertung einen Spitzenplatz zu erreichen. Er kämpfte sich bis auf Platz 12

vor mit 1126 Ringen. Herbert Rebell und Helmut Vogel bildeten mit Werner Pehl die Altersmannschaft. Sie belegten mit 3203 Ringen den 2. Platz und wurden somit Deutscher Vizemeister.

Die drei Bocholter Damen, Agnes Vogel, Burga Koopmann und Marion Kubsch, hatten schwer zu kämpfen, um einen guten Platz zu erreichen.

Im Gegensatz zum Vortag war das Wetter nicht mehr ideal. Gegen Mittag kam ein schwerer böiger Wind auf, der von starken Regenfällen und Gewittern begleitet wurde. Dieses Unwetter warf natürlich die Ergebnisse der Damen zurück.

Burga Koopmann, 1118, Agnes Vogel, 1116, und Marion Kubsch, 1085, erreichten in der Mannschaftswertung den 3. Platz hinter München und Babenhäuser. In der Einzelwertung plazierten sie sich alle im ersten Drittel.

Deutsche Meisterschaften 1979 in Zeven

Bogen-Schießen FITA-Runde

Zwischen Bremen und Hamburg, im kleinen Städtchen Zeven, fanden die Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen, FITA-Runde, einen vortrefflichen Austragungsort. Die große Sportanlage, umrahmt von dichtem Hochwald, bot, den aus allen Bereichen des Deutschen Schützenbundes angereisten Teilnehmern, optimale Bedingungen, ihre Meister zu ermitteln und entscheidende dadurch manchen für eine fast 1000 km weite Anreise. Da zusätzlich, vor allem am ersten Wettkampftag, der Wettergott, für die in diesem Jahr so regengeplagten Bogenschützen, viel Sonne und wenig Wind bereit hielt, waren alle Voraussetzungen für eine gute Meisterschaft gegeben. Und eine gute Meisterschaft sollte es für die aus dem Rheinland und aus Westfalen angereisten Schützinnen und Schützen werden. Sie wußten ihre Chancen gut zu nutzen und erkämpften sich Medaillen und hervorragende Plazierungen in einer Zahl, die sicherlich niemand erwartet hatte.

Doch kommen wir nun zu den sportlichen Ergebnissen. In spannenden Kämpfen um wenige Ringe und praktisch erst mit dem letzten Pfeil errangen Marko Scholz vom TV Rheydt in der Schülerklasse männlich und Yvonne Hahn vom SFT St. Tönis in der Jugendklasse weiblich jeweils den Titel eines Deutschen Meisters.

Ebenso konnte die Schülermannschaft des TV Rheydt, vor der auch aus dem Rheinland kommenden Mannschaft des Krefelder Sportschützen Korps, die Silber gewann, Deutscher Meister 1979 werden.

Damit war der Medallensegen für die rheinischen und westfälischen Schützen jedoch noch nicht beendet.

So konnten bei der Siegerehrung Klaus Vogel aus Bocholt in der Schülerklasse sowie die Altersmannschaft des BC Bocholt ebenfalls strahlend eine Silbermedaille in Empfang nehmen. Nicht genug damit, die Bocholter Damen erkämpften sich den dritten Platz in der Mannschaftswertung und damit eine Bronzemedaille. Zu diesem dreifachen Erfolg eines Klubs ganz besondere Glückwünsche.

Bronze-Medaillen gab es des weiteren auch für Petra Schatz aus Mayen in der Schülerklasse, Ingeborg Stroer aus Iserlohn in der Damenklasse, Detlev Kahlert aus Holzen in der Jugendklasse sowie als eine große Überraschung für Dieter Olbertz aus Aachen, fast noch einem Neuling in unserem Sport, der mit 1230 Ringen gleichzeitig den Einzug ins A-B-Kader des DSB schaffte.

Daß sich noch eine sehr große Zahl westfälischer und rheinischer Schützinnen und Schützen auf vordersten Plätzen einreichte, verstand sich fast von selbst, und die Zahl der neu aufgestellten Landesrekorde würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Nicht uner-

wähnt soll jedoch der vierte Platz in der Schützenklasse von Berthold Scholz aus Essen bleiben, der mit 1219 Ringen die Bedingung des blauen FITA-Sterns erfüllte und der nur durch den plötzlich einsetzenden Sturm und Regen auf dem Weg zu einem möglichen neuen Deutschen Rekord auf 50 m gestoppt wurde.

So wird die Zevenener Meisterschaft sicherlich in der Geschichte des rheinischen und westfälischen Bogensportes als eine der ganz großen Erfolge verzeichnet werden, zumal unsere Verbände mit ausgezeichnetem Nachwuchs aufwarten konnten, der sicherlich nicht zum letzten Mal von sich hören machte.

Bleibt nur noch nachzutragen, daß die Zevenener Meisterschaft ganz ausgezeichnet vorbereitet war und einwandfrei durchgeführt wurde, hieran waren sicherlich die eingesetzten Kampfrichter und Auswerter nicht unbeteiligt vor allem an der glatten und schnellen Ergebnisermittlung, bei der allerdings diesmal erfolgreich ein Computer beteiligt war. Zum erfolgreichen DSB Team gehörten aus anderen Verbänden: Charly Weihs, Walter Tuchlinski, Ursula Dannowski, Ursula Dappen und Manfred Sachse. Ihnen und dem DSB Referenten Harald Dannowski, der auch bei uns zu Hause ist, sei hier im Namen der westfälischen und rheinischen Bogenschützen ein herzliches „Dankeschön“ für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Hahn

Schüler männlich	
1. M. Scholz, TV Rheydt	1320
2. K. Vogel, BBC Bocholt	1313
3. F. Gilmer, SG Aschaffenburg	1306
4. W. Heiser, SG Ludwigshafen	1277
5. M. Müller, SG Ludwigshafen	1271
6. Th. Judex, SV Feucht-Moosb.	1266
7. R. Kühn, Mannheim-Sandh.	1260
8. P. Kramm, TV Rheydt	1259
9. R. Riedmeier, München-Is.	1258
10. G. Kriechbaum, Schaaheim	1254
15. P. Heinrich, Rhein-Wupper	1244
16. O. Blum, KFB Köln	1241
17. F. Husemann, Do.-Barop	1240
19. M. Tanke, SSK Krefeld	1230
21. K. Weber, TV Rheydt	1223
28. Th. Chilibec, SSK Krefeld	1201
29. D. Linnemann, BSC Oberh.	1198
30. Ch. Thölen, SSK Krefeld	1190
38. J. Tigges, NDSB Dortmund	1171
40. F. Weyermanns, TV Rheydt	1154
42. M. Haas, Lahnbr. Fachbach	1135
45. M. Schwinning, Bocholt	1110
54. M. Lennartz, BBC Bocholt	1071
55. D. Schröder, BSV Lüdensch.	1047

Schüler weiblich	
1. A. Schorndorfer, Ditzingen	1271
2. I. Haas, BS Berghaupten	1230
3. P. Schatz, BS Mayener	1221
4. A. Unger, BSC Schwalmstadt	1207
5. I. Dachner, SV Hoefen	1199
6. A. Meyer, BSV Lüdenscheid	1197
7. R. Scheid, BSV Lüdenscheid	1175
8. S. Grill, PSV Augsburg	1170
9. S. Stubenbord, BC Dreisamtal	1169
10. H. Ganswindt, MTV Dannenb.	1140
11. M. Sachse, TV Rheydt	1063

Mannschaften - Schülerklasse	
1. Rheydter Turnverein I	3802
2. Kref. Sportschützenkorps	3621
3. SG Aschaffenburg Damm	3609
4. BC Ismaning	3532
5. Bogenschützen Berghaupten	3512
6. SV Mannheim-Sandhofen	3512
7. Pol.-SV Augsburg	3498

Jugend - männlich	
1. A. Bauer, SGI Ditzingen	1333
2. R. Haas, BS Berghaupten	1271
3. D. Kahlert, SV Holzen	1248
4. A. Hehl, PolSV Augsburg	1239
5. H. Huber, FSG Tacherting	1239
6. M. Schorndorfer, SGI Ditzing.	1223
7. Ch. Wessling, BC Lingen	1214
8. J. Kübler, SSV Calmbach	1211
9. H. Knüppel, 1. BSC Nordheide	1204
10. M. Moll, SGI Ditzingen	1200
11. R. Esser, BS M.-Gladbach	1198
14. H. Koch, BSV Lüdenscheid	1179
15. M. Schmitz, TV Rheydt	1170
19. R. Dill, Bayer Leverkusen	1158
23. A. Greine, CFB Soest	1145
27. M. Freise, BS Rh.-Ahr Sinzig	1133
28. H.-L. Bläker, BBC Bocholt	1132
39. V. Finkeldel, BSV Lüdensch.	1108
45. M. Schmelck, BBC Bocholt	1054
46. H. Corsten, BS M.-Gladb.	1050
48. M. Hecker, TV Rheydt	1031
51. G. Chilibec, SSK Krefeld	1014
54. K. Münten, TV Rheydt	939

Jugend - weiblich	
1. Y. Hahn, SFT St. Tönis	1160
2. M. Benz, BS Berghaupten	1155
3. D. Haas, BS Berghaupten	1146
4. M. Hock, SG Pforzh. v. 1450	1120
5. I. Lienhard, BC Berghaupten	1119
6. A. Prigge, BS Holtorf	1052
7. H. Kotschieder, BSV Lüd.	1034
8. B. Wagner, PolSV Augsburg	1021
9. K. Brockmann, CFB Soest	1010
10. M. Lehmann, BSC Königstein	974
11. G. Dill, Bayer Leverkusen	965

Mannschaften - Jugendklasse	
1. SGI Ditzingen	3756
2. BS Berghaupten	3572
3. PolSV Augsburg	3351
4. BSV Lüdenscheid	3321
5. Rheydter Turnverein	3140

Junioren - männlich	
1. B. Brendel, HSG Pr. München	1243
2. H. Wittig, Nuf.-Herrenberg	1205
3. C. Moxter, BSC Frankfurt	1191
4. F. Horlemann, SG Langen	1190
5. H. Bollmann, Geesth. SG	1188
6. P. Mikulaschek, Bay. Leverk.	1165
7. M. Smyk, TG Konz	1146
8. U. Wessling, BC Lingen	1124
9. F. Zeisberg, HBG Hamburg	1119
10. R. Vogel, BBC Bocholt	1108
11. G. Mikulaschek, B. Leverk.	1103
13. L. Wehmeier, BBC Bocholt	1094
18. K.-H. Höfer, SG Neuwied	1008

Altersklasse	
1. H. Kohlrausch, BC Wolfsburg	1206
2. H. Kübler, SSV Calmbach	1193
3. W. Pfeil, SG Mannh. v. 1744	1191

4. W. Schäfer, SC Langh.	1172
5. W. Hock, SG Ludwigshafen	1172
6. R. Giesbertz, RSG Düren	1172
7. W. Kohlepp, SV Harsefeld	1172
8. Th. Mitzkewitsch, SV Landst.	1165
9. J. Bausch, Bay. Leverkusen	1148
10. K. Roth, BSC Birkenheide	1142
12. W. Pehl, BBC Bocholt	1126
13. T. Schuster, BSC Ertstadt	1121
16. F. Schmitz, CFB Soest	1105
20. H. Rebell, BBC Bocholt	1088
25. R. Grüger, KFB Köln	1068
31. S. Stappenbacher, Ertst.	1032
35. H. Vogel, BBC Bocholt	989
36. H. Oberzier, Bay. Leverkusen	989

Mannschaften - Altersklasse	
1. SG Ludwigshafen	3320
2. BBC Bocholt	3203
3. Privil. HSG Nürnb. v. 1429	3098
4. 1. BSC Nordheide e. V.	3089

Damen	
1. U. Krämer, 1. MBC München	1202
2. K. Rheinstädter, BSB Bruchsal	1191
3. I. Stroer, BSC Iserlohn	1185
4. A. Lehmann, MBC München I	1184
5. E. Wölffe, BC Rottal Egenf.	1181
6. B. Henke, CFB Soest	1178
7. M. Urban, BC Babenhausen	1178
8. Ch. Engelhardt, BSC Frankfurt	1170
9. M. Dachner, SV Höfen	1166
10. A. Dersen, VSG Krefeld	1165
17. R. Barsch, BS M.-Gladbach	1128
18. B. Koopmann, BBC Bocholt	1118
19. A. Vogel, BBC Bocholt	1116
25. H. Sachse, TV Rheydt	1104
26. I. Detges, VSG Krefeld	1098
27. M. Thölen, SSK Krefeld	1092
28. M. Kubsa, BBC Bocholt	1085
30. K. Jonas, TG Konz	1077
37. R. Heift, TuS Dortmund-Barop	1067
38. I. Jörgensen, BSC D'dorf	1064
53. I. Krutwig, BSC Bonn	1021
55. M. Pfifferling, Bay. W'tal	1017
59. E. Meimers, VSG Krefeld	1007
61. J. Beron, TG Konz	1001
65. A. Schröder, TG Konz	969
69. L. Hahn, SFT St. Tönis	928

Mannschaften - Damenklasse	
1. 1. Münchener BC	3466
2. Bogenclub Babenhausen	3428
3. BBC Bocholt	3319
4. VSG Krefeld	3265
5. SGI Ludwigshafen	3151
6. TSV Natternberg	3143
7. Brunswiker Gilde	3062

Herren	
1. M. Schönbeger, SGF Hann.	1240
2. A. Garrnreiter, FSG Tachert.	1230
3. D. Olbertz, VSG Aachen	1230
4. B. Scholz, BSC Essen	1219
5. A. Krieglger, Kiel Brunsw. Gild.	1212
6. K. Röttger, BC Lingen	1209
7. D. Stoll, Völklingen	1204
8. D. Landgraf, St. Arnual	1202
9. K. Unger, BSC Schwalmstadt	1201
10. W. Gabriel, TSV Natternberg	1196
21. J. Wahl, BSC Iserlohn	1182
22. Fr. Heerz, BSC Bonn	1180
33. H. Scheitzbach, KFB Köln	1168
41. P. Siegel, BSC Bonn	1156
43. D. Neumann, Bayer Leverk.	1152
45. U. Ihme, CFB Soest	1151
47. W. Sander, VSG Veramold	1150
48. M. Grotjohann, Minden BS	1149
50. T. Krug, PS M.-Gladbach	1147
51. H. Virchow, BS Minden	1146
53. D. Mehler, B. Leverkusen	1144
54. P. Hötzel, ST Bad M.-Eifel	1144
62. A. Dappen, SFT St. Tönis	1133
70. F. Ott, SG Koblenz	1127
76. J. Müller, BSC Siegen	1123
89. W. Powlett, B. Leverkusen	1103
100. F. Greine, CFB Soest	1076
105. A. Strecke, ST Bad M.-Eifel	1054
108. G. Moser, SSK Krefeld	1049
114. R. Solle, Rh.-Wupper BSG	1020
118. F. Stiller, Soest CFB	1002
119. G. Fölske, M.-Gladbach PS	1000
124. B. Bönnen, M.Gladbach PS	948

Mannschaften - Schützenklasse	
1. TSV Natternberg	3537
2. SG Ludwigshafen	3480
3. FSG Tacherting	3462
4. TV Lillenthal	3441
5. SSG Bayer Leverkusen	3399
6. St. Arnual	3393
7. HBG Hamburg II	3391
8. Brunswiker Gilde	3366
9. Grimmelshausensch. Ren.	3366
10. HBG Hamburg I	3365

Marion Kubsa mit dem letzten Pfeil geschlagen

Bogenschützen-Mannschaft bei Championat erfolgreich

Boholt (Eig. Ber.). Beste deutsche Teilnehmerin in der Damenklasse beim ersten Turnier des internationalen Hallenchampionats der Bogenschützen in Gelsenkirchen war die Bocholterin Marion Kubsa. Nach einem spannenden Kampf mußte sie sich erst mit dem letzten Pfeil der Holländerin Schwanen (527) beugen. Marion Kubsa wurde zweite Siegerin mit 521 Ringen vor Bärbel Henke aus Rheydt, die das gleiche Ergebnis erzielte, jedoch weniger Zentrumstreffer vorweisen konnte. Wie knapp der Ausgang dieses Wettkampfes war, zeigt das Resultat der Viertplatzierten, die auch noch 519 Ringe schoß.

Daß der Sieg von Klaus Vogel mit der überragenden Leistung von 551 Ringen vor einer Woche in Dortmund Holzen keine Eintagsfliege war, bewies der Bocholter Nachwuchsschütze mit seinem zweiten Turniersieg in dieser Saison, der ebenfalls nie gefährdet war. Mit 547 Ringen ließ er seinen Konkurrenten in der Jugendklasse keine Chance und gewann mit großem Vorsprung.

In der Altersklasse konnte Herbert Rebell zwar seine gute Platzierung von Dortmund, wo er Dritter wurde, nicht wiederholen, mit 522 Ringen schob er sich aber noch auf einen guten

fünften Rang, während Werner Pehl grippegeschwächt noch Platz sechs erreichte.

Neben Marion Kubsa, Klaus Vogel und Herbert Rebell sorgten Jürgen Nakott mit 535 Ringen und Stefan Steverding, der trotz einer schweren Augenverletzung noch gute 526 Ringe schoß, für eine Wiederholung des Mannschaftserfolges aus dem ersten Turnier. Mit 2651 Ringen belegten sie, nur um zwei Punkte vom Bogensportclub Soest geschlagen, erneut den zweiten Platz und ergänzten die Trophäensammlung des BBC um einen weiteren Pokal.

Werner Pehl mit einem Ring Vorsprung BBC-Herbstmeister

Bocholt (Eig. Ber.). Es bleibt alles beim alten: Bei den Herbstmeisterschaften der Bocholter Bogenschützen (BBC) holten sich die Routiniers die Titel.

In der Herrenklasse gewann Werner Pehl mit 868 Ringen vor Junior Lutz Wehmeier. Bei den Damen siegte Burga Koopmann (851) knapp vor Agnes Vogel (847), Marion Kubscha belegte mit 826 Ringen den 3. Platz, 4. wurde Anni Lörwink und 5. Lisbeth Vogel.

In der Jugend- und Schülerklasse siegte Martin Schwinning mit 800 Ringen, 2. Markus Lennartz (782), vor Heinz Kranefeld (749), Kai Emming wurde 4., Martin Zimmermann 5.

Die Schützen-, Junioren- und die Altersklasse starteten in einer Gruppe. Sieger wurde der Altersschütze Werner Pehl mit 868 Ringen nur ganz knapp vor dem Junior Lutz Wehmeier, der 867 Ringe erreichte, 3. wurde Stefan Steverding, ebenfalls Junior (861), 4. Herbert Rebell, Altersklasse, 847

Ringe, 5. Heinz Nehling, Altersklasse, ebenfalls 847, aber 3 Zentrumstreffer weniger, 6. Dirk Schepers, 7. Theo Lörwink, 8. wurde Andreas Kubscha mit 826 Ringen. Er ist ein sehr hoffnungsvoller Nachwuchsschütze in der Schützenklasse.

Außerdem wurde ein Fuchsschwanz ausgeschossen für den Schützen, der die meisten Zentrumstreffer vorzuweisen hatte. Diesen Preis gewann Lutz Wehmeier mit 62 mal 10 Ringen.

Fita-Sterne für die BBC-Schützen Kubsa/Punsmann

Bocholt (Eig. Ber.). Gerd Punsmann und Marion Kubsa schossen einen Fita-Stern bei einem internationalen Bogenschützen-Turnier in Gladbeck: Erfolg für den BBC. Die Juniorenmannschaft belegte ebenfalls Platz eins.

Burga Koopmann, die den 1200-Stern nicht erreichte, konnte aber mit 1169 Ringen in der Damenklasse den 2. Platz belegen. Die Mannschaft der Damen, Burga Koopmann, Marion Kubsa und Agnes Vogel, belegte den 1. Rang mit 3277 Ringen. Sie gewannen somit den großen Wanderpokal.

In der Juniorenklasse siegte Lutz Wehmeier souverän. Mit 60 Ringen Vorsprung belegte er den 1. Platz. Stefan Steverding sicherte sich mit 1059 Ringen Platz 4. Die Juniorenmannschaft, Wehmeier, Steverding und Dirk Schepers, belegte mit 2972 Ringen ebenfalls Platz 1. In der Altersklasse belegte Werner Pehl mit 1135 Ringen Platz 2. Helmut Vogel konnte sich im Mittelfeld plazieren.

Gerd Punsmann und Marion Kubsa, die sich beide noch keinen der Fita-Sterne erkämpft hatten, konnten in Gladbeck den 1000er-Stern erringen. Punsmann mit 1060 Ringen, Marion Kubsa mit 1038 Ringen.

1979 Bocholter Schützen holen vier Landestitel

26 Auszeichnungen gehen an dominierenden BBC

Bocholt (Eig. Ber.). Bei fast idealem Wetter starteten die Bocholter Bogenschützen in Soest zur Landesmeisterschaft. Nur der unbeständige Wind beeinträchtigte das sichere Zielen der Aktiven. Es starteten ca. 130 Teilnehmer in sechs verschiedenen Wertungsgruppen. In der Einzelwertung holten in vier Gruppen die Bocholter den Landesmeistertitel.

Bei den Schülern siegte Klaus Vogel mit einem guten Ergebnis von 1270 Ringen. Bronze gewann Martin Schwining, der sich hervorragend einsetzte, mit 1141 Ringen.

In der Jugendklasse, Einzelwertung, platzierte sich Matthias Schmeinck auf Platz vier. Er erreichte 1114 Ringe. Hans-Ludwig Bläker platzierte sich mit 1060 Ringen im ersten Drittel.

Bei den Junioren ging der 2. Titel nach Bocholt. Robert Vogel siegte mit 1129 Ringen vor dem Vereinskollegen Lutz Wehmeier, der mit 1099 Ringen Vizemeister wurde.

Auch in der Altersklasse wurde ein Bocholter Meister. Mit 1066 Ringen schlug Werner Pehl seine Konkurrenten um mehr als eine Nasenlänge. Die Bronzene Nadel ging ebenfalls zum BBC. Herbert Rebell, der vor 14 Tagen seinen 1100er Stern gewonnen hatte, erreichte diesen Platz mit 1047 Ringen, nur zwei Ringe hinter dem Zweitplatzierten. Heinz Nehling erreichte mit 921 Ringen einen Platz im Mittelfeld.

Den vierten Meistertitel gewann Burga Koopmann. Mit 1162 Ringen siegte sie mit 40 Ringen Vorsprung. 3. und damit Bronze-Nadel-Gewinnerin wurde Marion Kubsä mit 1101 Ringen.

In der Schützenklasse konnte sich Albert Emming mit 1105 Ringen im 1. Drittel platzieren.

Auch in der Mannschaftswertung waren die Bocholter vorn: Dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze. Erstes Gold gewannen die Bocholter Junioren Stephan Steverding, Lutz Wehmeier und Robert Vogel. Mit 3238 Ringen, die nicht zu überbieten waren, wurde die Mannschaft Landesmeister. Die Senioren aus Bocholt standen nicht zurück. Helmut Vogel, Herbert Rebell und Werner Pehl vom BBC siegten mit 250 Ringen Vorsprung vor Soest. Sie erreichten 3113 Ringe.

Auch die Damen des BBC wurden Landesmeister. Burga Koopmann, Marion Kubsä und Agnes Vogel, ein unschlagbares Team, siegten mit 3240 Ringen. Die 2. Bocholter Mannschaft, Christa Emming, Anni Lörwink und Gabi Nehling, sicherte sich den dritten Platz mit 2696 Ringen.

Die Jugend gewann mit der Mannschaft die silberne Auszeichnung. Die Brüder Andreas und Matthias Schmeinck und Hans-Ludwig Bläker erkämpften sich 3105 Ringe und wurden damit Vizemeister.

Auch die Schülermannschaft wurde Zweiter. Klaus Vogel, Martin Demming und Markus Lennartz erreichten 3339 Ringe und unterlagen nur knapp. Die Schützenmannschaft, bestehend aus Albert Emming, Gerd Punsmann und Theo Lörwink, konnte sich im Mittelfeld platzieren.